

Oktober 2005 - Tierschutzgottesdienst

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2005 (Erntedankfest), hielten wir zusammen mit der Pfarrerin Christiane Schulte-Birgden einen Tierschutzgottesdienst. Der Gottesdienst fand in der Lutherkirche (Kölner Südstadt) statt und das Thema lautete: Vegetarismus/Umgang mit unseren "Nutztieren".

Nach dem Gottesdienst gab es noch ein Beisammensitzen in einem Nebenraum der Kirche. Viele Gemeindemitglieder sprachen uns ihr Lob aus und versprachen, von nun an mehr auf ihre Ernährung zu achten, um so das Leid der Tiere zu vermindern. Das war mehr als wir uns erhofft hatten. Wir hatten es geschafft, wieder ein paar Menschen die Augen zu öffnen und ihnen Bewusstsein und Verantwortungsgefühl ihrer Umwelt gegenüber zu vermitteln.

Die Kollekte von 227 Euro, die so hoch war wie seit langem nicht mehr!!!!, wurde an die Animals Angels (sie begleiten und überwachen Tiertransporte) überwiesen.

Es ist für uns vollkommen unvorstellbar, dass die Tiere als unsere Mitgeschöpfe nicht in die christliche Ethik miteinbezogen werden. Wir fragen uns, mit welcher Rechtfertigung viele Christen so grausam und tierverachtend mit leidensfähigen Lebewesen umgehen. Wir sind der Meinung, dass die Kirche die besondere Verpflichtung hat sich für Wehrlose und Schwache einzusetzen, also auch für die Tiere. Kommt Kirche diesem Auftrag nicht nach, dann hat sie versagt und handelt nicht im Namen Gottes. Es gibt allerdings Anzeichen, dass ein ganz vorsichtiges und langsames Umdenken zu diesem Thema auch in der Kirche stattfindet.

Aus diesem Grund möchten wir alle evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümer bitten, uns ihre Meinungen und Einstellungen zu dieser Problematik zu erläutern.